

Abteilung/FB	Datum	Status
Fachbereich 10	15.01.2009	öffentlich

Az:

Beratungsfolge:Schul-, Jugend- und Sozialausschuss
Verwaltungsausschuss**Sitzungsdatum:**29.01.2009 zur Empfehlung
10.02.2009 zum Beschluss**Antrag auf Erstellung einer EhrenamtsCard**Abstimmungsergebnis Ja Nein Enthaltung**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den „Schortenser Elfen“ ein Gespräch über die mögliche Einführung einer EhrenamtsCard zu führen, hierfür Vorschläge zu erarbeiten und mit einer Kostenschätzung diese dem Fachausschuss zur Beratung vorzulegen.

Begründung:

Mit Schreiben vom 08. 12. 2008 stellen die „Schortenser ELFEN“ den Antrag auf Erstellung einer EhrenamtsCard für ehrenamtlich Tätige in Schortens und fügen als Anlage eine Kopie bei, die den Aufbau und das Angebot der EhrenamtsCard in Wilhelmshaven beinhaltet.

Bei der Erstellung eines passgenauen Angebots für Schortenser Bürgerinnen und Bürger stehen die ELFEN gerne beratend und mitarbeitend zur Verfügung.

Des Weiteren gibt es auf Landesebene die niedersächsische Ehrenamtskarte als Zeichen des Dankes und der Anerkennung für langjähriges und intensives bürgerschaftliches Engagement. Die Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte können in ganz Niedersachsen eine Reihe von attraktiven Vergünstigungen in Anspruch nehmen. Die Ehrenamtskarte wird von den teilnehmenden kommunalen Gebietskörperschaften ausgegeben. Die Antragsformulare erhält der/die BürgerIn in der Stadtverwaltung.

Das Land Niedersachsen hat das Projekt „EhrenamtsCard“ im September 2007 gestartet. Um die Einführung zu unterstützen, stellt(e) das Land allen teilnehmenden Landkreisen und kreisfreien Städten einen Einführungsbetrag von 3.000 Euro zur Verfügung.

- 2 -

SachbearbeiterIn		FachbereichsleiterIn:	Bürgermeister:
Haushaltsstelle:	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung		UVP <input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> Bedenken <input type="checkbox"/> entfällt
bisherige SV:	<input type="checkbox"/> Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung		
	<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung		

Vor diesem Hintergrund hat der Landkreis die Angelegenheit bereits vor mehr als einem Jahr mit den VertreterInnen der kreisangehörigen Kommunen erörtert. Es bestand seinerzeit Einvernehmen, das Projekt in Friesland nicht einzuführen, da einige Kommunen aufgrund ihrer Haushaltslage diese Vergünstigungen nicht finanzieren können, eine unterschiedliche Handhabung zwischen den Kommunen jedoch nicht für sinnvoll erachtet wurde. Daher wurde von der Möglichkeit bislang gemeinsam Abstand genommen.

Unabhängig davon ist die Verwaltung jedoch der Auffassung, dass insbesondere das ehrenamtliche Engagement einer besonderen Wertschätzung bedarf. Daher wird vorgeschlagen, zunächst mögliche Vergünstigungen zu prüfen und diese versehen mit einer Schätzung des möglichen finanziellen Aufwandes dem Fachausschuss zur Beratung anschließend vorzulegen.